

Pressemitteilung

062/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Investitions-erhebungen

Telefon +49 (0) 361 57334-3222

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
19. März 2026

Trotz positiver Auftrags- und Umsatzlage im Januar 2026, Thüringer Industrie deutlich unter Vorjahresniveau

Im Januar 2026 meldeten die Thüringer Industriebetriebe gegenüber dem Vormonat einen Anstieg der Aufträge und Umsätze. Wie das Thüringer Landesamt für Statistik mitteilt, verblieb die wirtschaftliche Lage dieser Betriebe jedoch im Vergleich zum Vorjahresmonat unter dem Niveau des Jahres 2025. Besonders stark rückläufig waren die Auftragseingänge und Umsätze bei den Herstellern von elektrischen Ausrüstungen.

Auftragseingang im Verarbeitenden Gewerbe (real, endgültig¹⁾): +16,6 Prozent zum Vormonat; - 12,2 Prozent zum Vorjahresmonat

Die realen (preisbereinigten) Auftragseingänge der Thüringer Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten²⁾ stiegen im Januar 2026 im Vergleich zum Vormonat Dezember um 16,6 Prozent, blieben jedoch deutlich unter dem Wert des Vorjahresmonats (-12,2 Prozent). Nach endgültigen Monatsangaben trug in beiden Fällen die Inlandsnachfrage verstärkt zu diesem Ergebnis bei (+22,6 Prozent zum Vormonat, -17,4 Prozent zum Vorjahresmonat).

Dies zeigte sich entsprechend bei einigen Wirtschaftszweigen. So meldeten unter anderem die Betriebe des Maschinenbaus, der Pharma- und der Automobilindustrie zwar deutlich mehr Auftragseingänge zum Jahresbeginn im Vergleich zum Vormonat, blieben jedoch rückläufig im Vergleich zur Auftragslage im Januar 2025. Die Hersteller von elektrischen Ausrüstungen meldeten in beiden Vergleichszeiträumen eine deutlich schlechtere Auftragslage: -20,7 Prozent zum Vormonat und -46,9 Prozent zum Vorjahresmonat.

Bei der Unterscheidung der produzierten Güter nach Verwendungszweck verzeichneten im Vergleich zum Vorjahresmonat die Gebrauchsgüter einen Zuwachs der Auftragseingänge von 44,3 Prozent. Die Produzenten der anderen Gütergruppen registrierten geringere Auftragseingänge als im Januar 2025.

Thüringer Landesamt für Statistik

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

062/2026

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe (real, endgültig¹⁾): +2,2 Prozent zum Vormonat; -12,1 Prozent zum Vorjahresmonat

Die realen (preisbereinigten) Umsätze der Thüringer Betriebe des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit 50 und mehr Beschäftigten stiegen nach endgültigen Angaben im Januar 2026 um 2,2 Prozent im Vergleich zum Vormonat, blieben jedoch mit -12,1 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats.

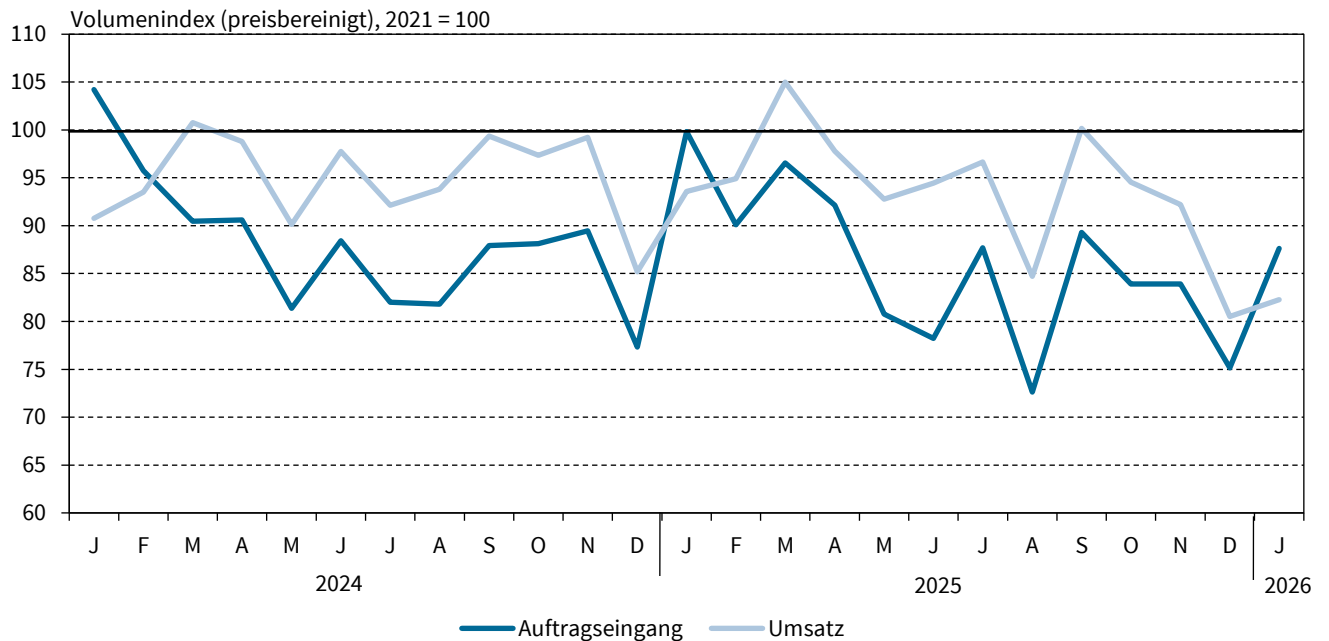
Von den umsatzstärksten Wirtschaftszweigen meldeten unter anderem die Betriebe zur Herstellung von elektrischen Ausrüstungen (-45,0 Prozent), Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren (-10,7 Prozent), Herstellung von Metallerzeugnissen (-10,6 Prozent), Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen (-10,3 Prozent), die Automobilindustrie (-7,2 Prozent) sowie die Nahrungs- und Futtermittelherstellung (-2,8 Prozent) niedrigere Umsätze im Vergleich zum Vorjahresmonat. Der Maschinenbau konnte preisbereinigt ein leichtes Umsatzplus von 0,3 Prozent im Vergleich zum Januar 2025 erzielen.

- 1) Endgültige Angaben für den laufenden Berichtszeitraum, vorbehaltlich der Jahresrevision. Die endgültigen Jahresergebnisse liegen i. d. R. Ende Februar des Folgejahres vor.
 - 2) Die zugrundeliegende monatliche Erhebung erfasst Betriebe des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe mit 50 und mehr Beschäftigten. Betriebe von Unternehmen mit 20-49 (in ausgewählten Wirtschaftszweigen ab 10) Beschäftigten berichten einmal jährlich in der entsprechenden Jahresherhebung. Schwankungen in den Beschäftigtenzahlen führen somit zu Anpassungen der Berichtskreise der Erhebungen. Dies gilt es bei der Interpretation der veröffentlichten Erhebungsergebnisse, vor allem von Vorjahresvergleichen, zu berücksichtigen. Im Januar 2026 waren 741 Betriebe berichtspflichtig (30 Betriebe weniger als im Vormonat).
- Detaillierte Tabellen mit der Möglichkeit zur individuellen Auswahl von Zeitreihen, Wirtschaftszweigen, regionaler Gliederung und Merkmalen finden Sie auf unserer Homepage: [Auftragseingangsindex](#), [Umsatzindex](#).
 - Um informiert zu bleiben und die aktualisierten Tabellen sofort nach Veröffentlichung zu erhalten, können Sie [unseren Newsletter](#) abonnieren.

Pressemitteilung

062/2026

Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe



Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Pressemitteilung

062/2026

Indizes des Auftragseingangs und des Umsatzes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Volumenindex preisbereinigt, 2021=100

Januar 2026 (endgültige Monatsdaten¹⁾)

Gesamt Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang ²⁾			Umsatz ³⁾		
	Index Januar 2026	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent	Index Januar 2026	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	87,6	16,6	-12,2	82,3	2,2	-12,1
Inland	87,3	22,6	-17,4	78,4	2,0	-17,3
Ausland	88,1	8,9	-3,6	88,6	2,4	-3,1
Hauptgruppe						
A - Vorleistungsgüterproduzenten	89,6	3,5	-19,8	86,9	17,8	-17,1
B - Investitionsgüterproduzenten	84,2	33,3	-9,3	78,9	-8,3	-3,3
GG - Gebrauchsgüterproduzenten	94,3	5,3	44,3	88,2	-19,0	-21,0
VG - Verbrauchsgüterproduzenten	102,3	83,4	-14,5	73,9	-7,5	-8,3
Wirtschaftszweige (Abteilungen)						
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	.	.	77,7	-9,9	-2,8
Getränkeherstellung	.	.	.	36,0	-36,7	-49,1
Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Textilien	88,3	40,6	0,4	79,9	29,1	-6,1
Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	.	.	.	69,7	6,2	-23,0
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	84,4	19,3	0,5	83,8	11,1	-7,1
Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	.	.	.	72,0	4,7	-14,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	98,7	4,9	-14,9	96,5	6,8	-16,0
Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	116,0	119,4	-11,8	118,2	24,1	7,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	.	.	79,1	40,7	-10,7
Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	.	.	.	68,4	12,1	-7,1
Metallerzeugung und -bearbeitung	104,2	8,2	7,1	111,7	43,7	4,3
Herstellung von Metallerzeugnissen	78,4	13,6	-13,3	74,9	14,0	-10,6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	71,5	-12,7	11,6	84,1	-31,0	-10,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	87,6	-20,7	-46,9	106,5	-5,6	-45,0
Maschinenbau	123,1	102,5	-8,9	73,3	-14,5	0,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	68,9	16,0	-9,1	79,1	23,0	-7,2
Sonstiger Fahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Möbeln	.	.	.	84,5	-15,5	4,5
Herstellung von sonstigen Waren	.	.	.	92,7	-10,8	5,7
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	.	.	.	106,0	33,0	-11,1

. Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

MD = Monatsdurchschnitt

1) Endgültige Angaben für den laufenden Berichtszeitraum, vorbehaltlich der Jahresrevision. Die endgültigen Jahresergebnisse liegen i. d. R. Ende Februar des Folgejahres

2) Wirtschaftszweige mit leeren Feldern werden nicht erhoben.

3) Berechnungsgrundlage ist der Umsatz aus fachlichen Betriebsteilen, d. h. Eigenerzeugung, ohne sonstige Umsätze

Der Berichtskreis erfasst Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten des Bereichs Bergbau und Verarbeitenden Gewerbes. Anpassungen der Berichtskreise aufgrund geänderter Beschäftigtenzahlen der meldepflichtigen Betriebe sind zu berücksichtigen.

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.